



Abend =

Zeitung.

35.

Montag, am 10. Februar 1840.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell).

R e b u s.

(Beschluß.)

14.

Die Sieben Genies bis Acht,
Die in der Welt gewesen sind,
Die haben die Welt erst dumm gemacht,
Und über sich selber blind!
Ihr ihren eigenen Muth benommen!
Was seyd ihr Genies, doch erst gekommen?
Für Euch war's brav: Genies zu seyn,
Den Andern seyd Ihr nur Last und Pein.

15.

„D laß nur Alle erst wissen was Sie wußten,
Dann gehören sie selbst zu den Ungewußten!
Dann werden All' als Genie geboren,
Dann seyd „Ihr Sieben bis Acht“ verloren.“ —

16.

Wer früh mit klugem Eifer sich gewöhnt:
Die dicksten Pfosten durchzubohren,
Der hat sich mit Menschenplage ausgesöhnt!
Der hat des Lebens Klagepsalm verloren,
Der bohrt nun — dünne Bretchen,
Leicht wie mit Drechslers Rädchen.

17.

Die Mühe
Die frühe:
Die ächte
Die rechte! —
Das Schonen
Und Bohnen
Mit Maulen
Bei Faulen

Macht sauer
Auf Dauer
Des Lebens
Bergebens!
Erraffen
Dem Schlaffen.

18.

Wer über das Sehen das Hören vergessen,
Der macht sich taub, der wird umgeritten,
Wird umgefahren vom ersten Schlitten.
Wer über das Hören das Sehen vergessen,
Der wird mit dem Leibe die Grube messen,
Und wer den edlen Geruch verloren,
Den wittert der Hirsch noch blindgeboren.

*

„Was soll ich dabei mir Frommendes denken?“
— Soll Ich Dir Deine fünf Sinne schenken?

19.

Sieben Hühner und Ein Hahn,
Ist Hahn' und Wirthin wohlgethan.

20.

Eine Henne — und Sieben Hähne,
Da giebt's Spähne,
Macht die Eier
Theuer.

21.

Seh' einem Knaben
Den Kopf des Greisen auf,
Da springen die Beine in tollem Lauf
Noch über den Graben!
D'rum, alter Kopf und alte Beine,
Die passen alleine.